



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

September / Oktober 2025

Kostenlos
An alle Haushalte



©Foto: Rainer Stolle

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer, mit dieser Ausgabe halten Sie die erste farbige und kostenlos an alle Haushalte verteilte Ausgabe unseres „Seifhennersdorfer Rundblicks“ in den Händen. Dieses Informationsblatt hat sich in den vergangenen Monaten bereits als zuverlässiges Medium für aktuelle Informationen, Vereinsnachrichten und Einblicke in das städtische Leben bewährt.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus Bürgerschaft, Vereinen und Institutionen zeigen deutlich: Der „Rundblick“ wird gebraucht und geschätzt. Dank der Finanzierung über Anzeigen ist es möglich, Ihnen jeden Monat ein kostenloses Exemplar direkt nach Hause zu bringen – und damit alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen zu erreichen.

Beim Zusammentragen der Beiträge und Veranstaltungshinweise wird immer wieder deutlich, wie viel Leben in unserer Stadt steckt. Der „Rundblick“ soll dazu beitragen, dieses vielfältige Engagement sichtbar zu machen – nicht nur nach innen, sondern auch nach außen. Mein Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich oder in der Verwaltung an Inhalt, Gestaltung und Organisation beteiligen. Gemeinsam schaffen wir damit eine Plattform, die Transparenz im städtischen Handeln stärkt, das Vereinsleben hervorhebt und die Identifikation mit unserer Stadt fördert.

Nun hält mit dem September langsam der Herbst Einzug – mit bunten Farben, klarer Luft und vielen Gelegenheiten, draußen aktiv zu sein. Besonders passend: die feierliche Eröffnung des neuen Mandau-Radwegs im September. Die 45 Kilometer lange Strecke folgt dem Lauf der Mandau („Mandava“) von ihrer Quelle bei Brtníky (CZ) über Staré Křečany und Rumburk nach Deutschland. Von Seifhennersdorf und Varnsdorf führt sie weiter durch Sachsen bis nach Zittau, wo die Mandau in die Neiße mündet.

Besonders reizvoll ist die Anbindung: Der Mandau-Radweg schafft eine grenzüberschreitende Verbindung und schließt zugleich an den Kirnitzsch-Radweg an, der in Bad Schandau an der Elbe beginnt. Damit entsteht eine eindrucksvolle Radroute von der Elbe bis zur Neiße.

Das Symbol des Radweges greift die regionale Identität auf: Ein weißes M steht für Mandau und Mandava, zugleich aber auch für das tschechische Wort Most (= Brücke). Die stilisierten Brückenbögen erinnern zudem an die für die Region typischen Umgebendehäuser – ein verbindendes Zeichen für beide Seiten der Grenze.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken dieser ersten farbigen Ausgabe des Seifhennersdorfer Rundblicks – vielleicht begleitet Sie die Lektüre ja sogar bei einer kleinen Herbstpause oder nach einer Radtour auf dem neuen Mandau-Radweg. Lassen Sie uns gemeinsam die bunte Jahreszeit und die vielen Möglichkeiten in und um Seifhennersdorf genießen.

Herzlichst,

Ihre Bürgermeisterin

Mandy Gubsch



©Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerbestand zum 31.08.2025	3.663
Zuzüge	10
Geburten	2
Wegzüge	3
Sterbefälle	4

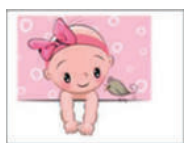
Familiennachrichten

Geburtstagsjubilare

„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling:
Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man
auch haben.“ *Hans Christian Andersen*
Die Stadt Seifhennersdorf wünscht dem Jubilar von Herzen
alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das
neue Lebensjahr.

Georg Domaschke 90. Geburtstag 03.10.1935

Herzlich willkommen in Seifhennersdorf



Lyan

Sophia

Wir wünschen der Familie viele
glückliche und gesunde Tage, voll von
Liebe und Kinderlachen.

Hochzeitspaare

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen für
den weiteren Lebensweg viel Liebe, Glück und Gesundheit



Ines und Rüdiger Horn

Nachruf

In stiller Trauer nimmt die Stadt Seifhennersdorf Abschied
von ihrem ehemaligen Stadtratsmitglied

Herrn Jügen Cieslak

Herr Cieslak war über viele Jahre hinweg ein engagiertes Mitglied
des Stadtrates – von 1990 bis 1994 und erneut von 1999 bis 2004.
Darüber hinaus hat er mit seinem unermüdlichen Einsatz für das
Vereinsleben – insbesondere im Bulnheimschen Verein und Am
Weißeweg 23 e.V. – unsere Stadtgemeinschaft nachhaltig
geprägt.

Die Stadt Seifhennersdorf wird ihm ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Seifhennersdorf

Mandy Gubsch
Bürgermeisterin

Nachruf

In tiefer Dankbarkeit und Trauer nimmt die Stadt
Seifhennersdorf Abschied von ihrer ehemaligen Stadträtin

Frau Heidemarie Mory

Frau Mory war von 1990 bis 1994 Mitglied des Stadtrates der
Stadt Seifhennersdorf. Mit großem Engagement und
Verantwortungsbewusstsein hat sie sich in dieser Zeit für die
Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Darüber hinaus prägte sie über viele Jahre als Kindergärtnerin das
Leben zahlreicher Kinder in unserer Stadt und war für viele
Familien eine wichtige Bezugsperson.

Die Stadt Seifhennersdorf wird Frau Mory in dankbarer
Erinnerung behalten und ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Stadt Seifhennersdorf

Mandy Gubsch
Bürgermeisterin

Die Verwaltung informiert

Wichtige Info aus dem Meldewesen: Digitales Passbild jetzt Pflicht – Gesetzliche Neuregelung ab Mai 2025

In der Meldestelle Seifhennersdorf wurde ein neues **PointID-
Gerät** aufgestellt. Damit können ab sofort direkt vor Ort
digitale Lichtbilder für Ausweisdokumente erstellt werden.

Hintergrund: Ab dem **1. Mai 2025** gelten bundesweit neue
gesetzliche Vorgaben im Pass- und Ausweiswesen:
Bei der Beantragung von Ausweisdokumenten dürfen **nur noch
digitale biometrische Passbilder** verwendet werden.

Ziel dieser Regelung ist es, die Qualität und Sicherheit der
Passbilder zu erhöhen, Fälschungen vorzubeugen und den
Antragsprozess zu vereinfachen. Auch wir sind verpflichtet,
diese Vorgaben umzusetzen.

Das bedeutet für Sie: Papierbilder können ab sofort nicht mehr
angenommen werden.

Digitale Passbilder können:

- bei einem zertifizierten Fotografen erstellt oder
- direkt in der Meldestelle für **6 Euro** aufgenommen
werden.

Wir empfehlen, dass **Kinder bis einschließlich 7 Jahre** ihr
Passbild möglichst weiterhin beim Fotografen machen lassen,
um den technischen Anforderungen zu entsprechen.

Wir freuen uns, Ihnen diesen modernen und sicheren Service
anbieten zu können!

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf - Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

[https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-
leben/immobilien-grundstuecke](https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke)

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung
Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg,
Gerhardt-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße,
Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll: **B=** Mo., 22. September 2025
Mo., 06. Oktober 2025

A= Die., 23. September 2025
Die., 07. Oktober 2025

Bioabfallbehälter: **B=** Mo., 29. September 2025
Mo., 13. Oktober 2025

A= Die., 16. September 2025
Die., 30. September 2025
Die., 14. Oktober 2025

A= Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straße

Gelbe Tonne: **A=** Mo., 22. September 2025
Mo., 29. September 2025
Die., 07. Oktober 2025
Die., 14. Oktober 2025

B= Die., 16. September 2025
Mi., 15. Oktober 2025

Blaue Tonne: **A=** Fr., 19. September 2025
Do., 02. Oktober 2025

B= Die., 30. September 2025

Auszüge aus dem Amtsblatt

Elternbeiträge gemäß § 4 (3) der Elternbeitragsatzung für Kindereinrichtungen in

Elternbeiträge	Familie	Alleinerziehend
<u>Krippe, max. 9 Stunden</u>		
1. Kind	251,68 €	239,10 €
2. Kind	176,18 €	163,59 €
3. Kind	75,50 €	62,92 €
4. Kind	25,17 €	12,58 €
<u>Krippe, max. 6 Stunden</u>		
1. Kind	167,79 €	159,40 €
2. Kind	117,45 €	109,06 €
3. Kind	50,34 €	41,95 €
4. Kind	16,78 €	8,39 €
<u>Krippe, max. 4,5 Stunden</u>		
1. Kind	125,84 €	119,55 €
2. Kind	88,09 €	81,80 €
3. Kind	37,75 €	31,46 €
4. Kind	12,58 €	6,29 €
<u>Kindergarten, max. 9 Stunden</u>		
1. Kind	155,88 €	148,09 €
2. Kind	109,12 €	101,32 €
3. Kind	46,77 €	38,97 €
4. Kind	15,59 €	7,79 €
<u>Kindergarten, max. 6 Stunden</u>		
1. Kind	103,93 €	98,73 €
2. Kind	72,75 €	67,55 €
3. Kind	31,18 €	25,98 €
4. Kind	10,39 €	5,20 €
<u>Kindergarten, max. 4,5 Stunden</u>		
1. Kind	77,94 €	74,04 €
2. Kind	54,56 €	50,66 €
3. Kind	23,38 €	19,49 €
4. Kind	7,79 €	3,90 €
<u>Hort, 5 Stunden</u>		
1. Kind	76,52 €	72,70 €
2. Kind	53,57 €	49,74 €
3. Kind	22,96 €	19,13 €
4. Kind	7,65 €	3,83 €
<u>Hort, 6 Stunden</u>		
1. Kind	91,83 €	87,24 €
2. Kind	64,28 €	59,69 €
3. Kind	27,55 €	22,96 €
4. Kind	9,18 €	4,59 €

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

- Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus,
- eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Touristinfo im Museum kostenfrei erhältlich.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

10. Oktober 2025, 12:00 Uhr
Redaktionelle Beiträge und Annoncen
an die Stadtverwaltung Seifhennersdorf
rundblick@seifhennersdorf.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 44. KW

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 30. Oktober 2025, 17:00 Uhr im Ratssaal

- Hauptausschuss

am Donnerstag, 09. Oktober 2025, 18:00 Uhr im Ratssaal

eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus sowie auf unserer Homepage www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Informationen

Demenznetzwerk-Oberlausitz lädt zur nächsten Veranstaltung ein:

am: 25.09.2025 um: 18:30 Uhr
Saal Faktorenhof Eibau
Hauptstraße 214a, 02739 Eibau

Demenz – „Du hast dich so verändert“? Ich kann dich nicht verstehen.

Sie hören sich Erfahrungsberichte von Angehörigen Demenzkranker an – teils nachdenklich, teils humorvoll, welche Frau Hieke (Leiterin der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf) vorträgt. In den Berichten wird geschildert, wie sich die Krankheit für die Betroffenen anfühlt und wie sich das Leben der Angehörigen ändert.

Sabine Erath knüpft genau dort an, erklärt die Krankheit und zeigt für typische Situationen Lösungswege auf. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Validationslehrerin und Demenzberaterin kann sie auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Sie gibt praktische Hinweise, die den Angehörigen den Umgang mit der/dem Erkrankten erleichtert.

Sie sind eingeladen Fragen die Sie bewegen zu stellen.

Wir freuen uns auf eine spannende Diskussionsrunde mit Ihnen und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Es grüßt Sie, das Team des Demenznetzwerk-Oberlausitz

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
Anschrift: Rathausplatz, 02782 Seifhennersdorf, T.: 03586 4515-0
Verantwortlich für Redaktion und Anzeigenannahme:
Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
Als Vertreter im Amt: Kathleen Ebinger
E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion und Vertrieb:
FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg
Premium-Partner der Deutschen Post
Tel. 0931 46584-0, E-Mail: info@flyeralarm-postaktuell.com

Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der „Seifhennersdorfer Rundblick“ sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Autoren oder des Herausgebers. Eingereichte Artikel werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 03586 4515-0; Fax: 03586 4515-45
 E-Mail: info@seifhennersdorf.de
 Internet: www.seifhennersdorf.de



Stadtverwaltung

Bürgermeisterin - Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerei

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-62

Technischer Leiter / Bauhof

✉ technischerleiter@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de
 (Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
 PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button
 „Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



In der Stadtverwaltung Seifhennersdorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (w/m/d) zu besetzen:

**- Sachbearbeitung technische
 Liegenschaftsverwaltung**

Ausführliche Informationen finden
 Sie auf unserer Homepage.



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin:
 (Anmeldung erforderlich)

07. Oktober 2025 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr
 & 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr



An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Michael Fechler

✉ michael.fechler@polizei.sachsen.de

☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau - Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst

☎ 03583 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst

☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzland-Haus

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

jetzt haben wir schon wieder Herbst. Wie immer kommt es mir so vor, als würde die Zeit fliegen. Geht es Ihnen auch so?

Bei uns im Grenzland-Haus gab es kein Sommerloch. Zwei Schülerpraktikanten haben zusammen mit dem Hausmeister den Rasen gemäht. Es scheint ihnen Spaß zu machen, sie wollen in diesem Monat wiederkommen. Am 22.08. haben wir zum ersten Mal eine kleine Grillparty veranstaltet. Es kamen ca. 15 Gäste, zum Teil Bewohner von uns, zum Teil aber auch Besucher aus dem Ort.

Am 28.08. war der MDR mit einem Fernsightteam im Ort und hat schöne Gärten gefilmt. Grund war der Wettbewerb in unserem Ort, in dem die schönsten Gärten von Umgebendehäusern ermittelt werden sollen. Ausgestrahlt werden soll der Beitrag im Januar des kommenden Jahres.

Kommende Termine sind:

- Tag des offenen Denkmals im Grenzlandhaus am 14.09.2025 von 11 – 14 Uhr (mit Kaffee und Kuchen)
-



- Fahrt zum Konzert des Bergsteigerchors „Kurt Schlosser“ in den Dresdener Kulturpalast am 16.11.2025 um 11 Uhr Konzertbeginn. Grimms Reisen organisiert eine Busfahrt dorthin und bietet auch die Konzertkarten an. Zu erfragen über uns, vorherige (baldige) Anmeldung erforderlich.
- Ausblick: Lebendiger Adventskalender 2025 voraussichtlich im Grenzland-Haus am 01.12.25 ab 17 Uhr. Kann man schon mal vormerken.

Gerne sind wir für Fragen, Anregungen und Kommentare betreffend der Betreuung älterer Bürger unserer Stadt Ihr Ansprechpartner. Bitte rufen Sie uns unter 03586-7071817 an. Zu den Bürozeiten sind wir persönlich für Sie da, ansonsten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir werden dann umgehend benachrichtigt.

Ihr Team vom Grenzland-Haus.



Veranstaltungen im Ort



Samstag, 20. September 2025

18:00 Uhr **Cocktailabend**
Obere Mühle, Obermühlweg 1

Sonntag, 21. September 2025

11:00 Uhr **Leinewebers Pilzwochenende mit Karaseks Naturmarkt**
im und am Karasek-Museum und Bulnheimschem Hof

Freitag, 26. September 2025

13 – 15 Uhr **Pflanzenbörse**
Grenzlandhaus, Rumburger Str. 10

Samstag, 27. September 2025

10:00 Uhr **Apfelfest**
Für die Saftpresse ist ein Termin erforderlich!
Grundschule Seifhennersdorf

19:00 Uhr **Konzert der Spiritual- & Gospel-Singers Dresden e.V.**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

Sonntag, 28. September 2025

14:00 Uhr **Drachenfest**
Windmühle Seifhennersdorf

Freitag, 03. Oktober 2025

11:00 Uhr **Oberlausitzer Familienfest**
KiEZ Querxienland

Samstag, 11. Oktober 2025

19:00 Uhr **Feuerzeug – Torsten Münnich**
Karlihaus Seifhennersdorf

Sonntag, 12. Oktober 2025

10:00 Uhr **Kirchweihfest**
Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:00 Uhr **Wanderung zum Burgsberg**
Treffpunkt Parkplatz Karasek-Museum

Dienstag, 14. Oktober 2025

15:00 Uhr **Lesecafe -Singnachmittag**
Bulnheimscher Hof
Bitte Zugang gegenüber Nordsstraße 30 nutzen

Samstag, 25. Oktober 2025

20:00 Uhr **In der Bar zum Krokodil – Musiktheater von D. Morgenroth und M. Stefke**
C. Bechstein Vielharmonie

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



KINDER- UND JUGENDVEREIN SEIFHENNERSDORF e.V.

Tel. 03586/405483 03586/404741

Blockhaus im Naturheilpark

Kaffeekränzel für Senioren

Termin: 18.09.2025, 14:00 Uhr

Neue Teilnehmer bitte anmelden!



Seifhennersdorfer Geschichten

Johann Gottfried Prasse (1725-1799)

Ein Seifhennersdorfer in Zittau als Ratsuhrmacher/ Mechanikus

Zu seinem 300. Geburtstag hat das Städtische Museum Zittau eine wunderbare Ausstellung über J. G. Prasse zusammengestellt. Der Traditions Hof Bulnheim e.V. hatte am 8. Juli 2025 dazu eingeladen, diese Ausstellung gemeinsam zu besichtigen. Es fand sich eine 12-köpfige Gruppe zusammen, die vom Museumsleiter Dr. Peter Knüvener persönlich durch die Räume geführt wurde. Wir waren sehr begeistert von dem, was uns da gezeigt und erzählt wurde. Wer war nun dieser Johann Gottfried Prasse?

Den Familiennamen Prasse gibt es auch heute noch in Seifhennersdorf. Diese Familie bewohnte damals das erste Haus auf der linken Seite in der Arno-Förster-Straße. Der Vater Christoph Prasse (1689-1762) hatte das Drechslerhandwerk gelernt und fertigte ursprünglich Radspillen für Spinnräder. Er baute auch mehrfach Turmuhr aus Holz. Darauf wurde der Zittauer Rat aufmerksam und er bekam von diesem 1740 den Auftrag eine schmiedeeiserne Uhr für den dortigen Rathausturm zu bauen. Mit dieser Fähigkeit wurde er zum Zittauer Ratsuhrmacher berufen. Vom Vater lernte Johann Gottfried den Umgang mit Holz und Metall. Schon in seiner Jugend lernte er durch Beobachtung von vielen unterschiedlichen Mühlen und anderen mechanischen Vorrichtungen, baute diese als Modelle nach und verbesserte ihre Funktion. Vermutlich wurde er von seinem Vater zu einem Uhrmacher in die Lehre geschickt. Dazu ist aber leider nichts genauer bekannt. Da er sich handwerklich sehr geschickt anstellte, holte ihn sein Vater 1751 als Gehilfen nach Zittau. Johann Gottfried heiratete im folgenden Jahr Maria Elisabeth Schunke und hatte mit ihr zwei Söhne und eine Tochter. Im Jahr 1760 übernahm J. G. Prasse dann die Stelle als Zittauer Ratsuhrmacher von seinem Vater.

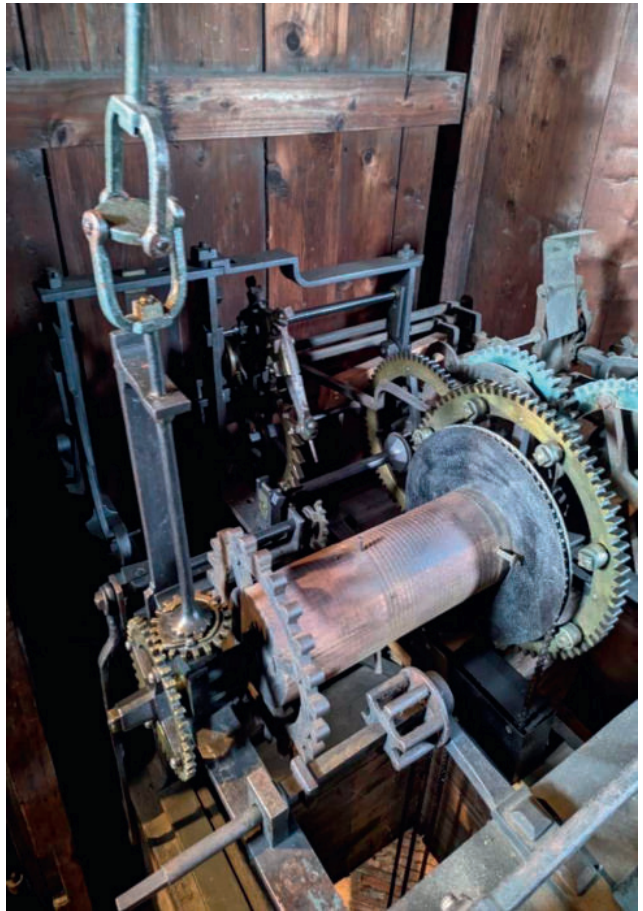
Nun fertigte er nicht nur Uhren, wie Tischuhren, Standuhren, Taschenuhren bis hin zu Turmuhr, sondern er entwickelte auch die Werkzeuge dazu, um die entsprechenden Bauteile herstellen zu können, in einer Zeit als es noch keinerlei Elektrizität gab. Alle Vorrichtungen wurden von Hand mittels eines Drehbogens angetrieben. Für die Tischuhren erfand er eine neuartige Art der Hemmung (genannt Stiftankerhemmung), wodurch er die Ganggenauigkeit verbesserte. Er ersann Uhren, die nur mit einem Gewicht ausgestattet waren, welche aber das Uhrwerk (Gehwerk) und das Schlagwerk gleichzeitig antrieben. Eine faszinierende Erfindung ist auch eine Tischuhr mit zwei Klangschaalen, aber nur einem Hammer, wobei der Hammer nach Ablauf des Viertelstundenschlags angehoben wird, um danach noch den Stundenschlag auszuführen.

Auch in ganz anderen Bereichen machte er Erfindungen. Er entwickelte ein Getriebe, um eine Wäschemangel sehr viel leichter anzutreiben, und andere Geräte, die für die einfachere Handhabung in der Textilverarbeitung benötigt wurden, wie z. B. eine Spulmaschine. Man kann ihn getrost als Genie und Künstler bezeichnen.



Städtische Museen Zittau,
Inv.-Nr. 25261,
Foto René Pech".

Auf dem Turm der Klosterkirche ist noch die originale Turmuhr von J. G. Prasse aus den Jahren 1792/1793 erhalten. Sie ist mit vier Walzen ausgestattet, die ein Gehwerk, ein Viertelstundenschlagwerk, ein Stundenschlagwerk und ein Stundennachschlagwerk antreiben. Das Gehwerk bewegt die Zeiger auch heute immer noch zuverlässig voran.



J. G. Prasse bildete auch erfolgreich Lehrlinge aus. Einer davon war sein späterer Schwiegersohn J. G. Bergmann, der dann auch sein Nachfolger als Ratsuhrmacher in Zittau wurde. Ein anderer war Johann Gottlieb Geisler, der zu seinem Freund und Bewunderer wurde. Dieser veröffentlichte in seinem 10-bändigen Werk „Der Uhrmacher oder der Lehrbegriff der Uhrmacherkunst“ und auch in anderen Publikationen viele Erfindungen. Somit sind auch jene von J. G. Prasse erhalten geblieben.

Johann Gottfried Prasse war stets ein bescheidener Mensch und daran interessiert, anderen Gutes zu tun. Es existiert kein Porträt von ihm, nur ein kleiner Kupferstich. Sein Wissen gab er gern weiter. Durch seine uneigennützte Hilfsbereitschaft genoss er in der Bevölkerung großes Ansehen. Auch im Ausland war sein Werk bekannt und wurde sehr gelobt.

Er war ein Seifhennersdorfer, der durch diese bewundernswerte Ausstellung mehr Aufmerksamkeit erhalten hat.

© Eckard Pantze, Geschichtswerkstatt
des Traditions Hof Bulnheim e.V.

Quellen:

Dieter Landrock: diverse Artikel über die Familie Prasse aus „Seifhennersdorfer Mitteilungen“, Nr. 239 und Nr. 241.

Lothar Hasselmeyer: Begleitheft zur Ausstellung „Seiner Zeit voraus“, Städtische Museen Zittau, Verlag Gunter Oettel, 2025

Foto: Eckard Pantze

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4

02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534

Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarre-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do
10:00 – 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Freitag		
10. und 24.10.2025	18:00 Uhr	Kath. Kirche in Leutersdorf
17. und 31.10.2025	18:00 Uhr	„St. Josefkapelle“ in Oderwitz

Besondere Gottesdienste

04./05.10.2025

Erntedankfeier in Leutersdorf und in Ebersbach/Sa. in den
Hl. Messen

Sonntag, 05.10.2025

15:00 Uhr Rosenkranzandacht in
Philippsdorf

15:00 Uhr Rosenkranzandachten in den
Orten



©Foto: Claudia Sobotta

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am Großen Stein



So., 21. September 2025 – 14. Sonntag nach Trinitatis

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Rausendorf

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst
Pfarrer Müller

Sa., 27. September 2025

Kreuzkirche Seifhennersdorf

19:00 Uhr Konzert der Spiritual- & Gospel Singers
Dresden e.V. / Chorleitung: Susann Forster
Eintritt frei – Kollekte erbeten

So., 28. September 2025 – 15. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

13:40 Uhr Fahrdienst ab Rathausplatz

Christuskirche Leutersdorf

14:00 Uhr Erntedank- und Kirchweih-Gottesdienst
160 Jahre Christuskirche
Pfarrer Rausendorf und Pfarrer Müller

So., 05. Oktober 2025 – 16. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf

So., 12. Oktober 2025 – 17. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Taufe und
Abendmahl - Pfarrer Rausendorf

Mo., 13. Oktober 2025

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst am
Kirchweihmontag Pfarrer Rausendorf

So., 19. Oktober 2025 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst - Pfarrer Rausendorf

Neues Geläut der Kreuzkirche –

Zur Schulanfängerandacht wurden **364,60 €** für die neuen
Glocken gesammelt, vielen Dank allen großen und kleinen
Gebern!

Gemeinsam mit weiteren Spenden in Höhe von **78,00 €**
konnten wir zum Stichtag 12. August **442,66 €** unserem
Glockenkonto gutschreiben.

Neuer Stand: **35.849,86 €**. Danke! Hier gibt's neue Infos:

<https://neue-glocken-seifhennersdorf.de>

Wir erinnern daran, dass vom Freitag, 26.9., 11.00 Uhr bis
Montag, 29.9., 11.00 Uhr wieder ein Container für Papier
(ungebündelt, ohne Pappe und Folie) bereitstehen wird,
der Erlös ist für die neuen Glocken bestimmt.

Pfarrer André Rausendorf

Schulen und Kitas

Von bunten Steinen und saftigen Äpfeln

Der Förderverein der Grundschule Seifhennersdorf freut sich über ein Preisgeld in Höhe von 5.000 € für seine Projektidee „Barrierefreiheit mit Legobausteinen“. Geplant ist, gemeinsam mit unseren Grundschulern Rampen für lokale Geschäfte und kommunale Einrichtungen zu bauen, die bisher nicht ganz barrierefrei sind. Die Kinder können es kaum erwarten, bald loszulegen! Dafür nehmen wir gern Legospenden entgegen.

Die Auszeichnung erhielten wir im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „machen!25“, der kreative Ideen für mehr Miteinander in Ostdeutschland fördert.

Außerdem konnten wir erneut die mobile Apfelpresse nach Seifhennersdorf holen:

Am 27. September von 10 bis 14 Uhr wird mit Unterstützung von „Apfel mit Schale“ aus Olbersdorf naturtrüber Apfelsaft aus eigenen Äpfeln gepresst. Auch Apfelpenden sind herzlich willkommen.

Begleitend laden wir an diesem Tag zu einem kleinen Apfelfest auf dem Schulgelände ein – mit Kaffee, Kuchen und Suppe für unsere Besucher. Wir freuen uns auf euch!



Wer Lego oder Äpfel beisteuern möchte, meldet sich bitte bei der Grundschule unter ☎ 03586 4080150 oder ✉ grundschule@seifhennersdorf.de

Grundschule

Ein sportlicher Abschluss und ein schwimmstarker Start

Das vergangene Schuljahr endete für alle Grundschüler mit einem besonderen Höhepunkt: Beim großen Sportfest, das vor den Sommerferien stattfand, konnten viele Kinder zeigen, was sportlich in ihnen steckt. Es wurden insgesamt 32 Deutsche Sportabzeichen verliehen – ein tolles Zeichen für Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung!

Doch damit nicht genug: Gleich in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien stand schon das nächste sportliche Ereignis an. Alle Klassen besuchten den Silberteich, wo nicht nur geplätscht und gespielt wurde, sondern auch eine Schwimmprüfung abgelegt werden konnte. Bei bestem Wetter wagten sich viele Schülerinnen und Schüler ins Wasser – mit großem Erfolg!

Insgesamt haben 25 Kinder ihre Schwimmprüfung bestanden. Vom Seepferdchen über das Schwimmabzeichen in Bronze bis hin zum Abzeichen in Silber war alles dabei. Für einige Kinder war es der erste Schwimmnachweis überhaupt – für andere ein weiterer Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung.

Wir sind stolz auf alle Kinder, die mit so viel Freude, Ehrgeiz und Mut an den sportlichen Herausforderungen teilgenommen haben. Weiter so – und auf ein weiteres bewegtes und erfolgreiches Schuljahr!

Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Seifhennersdorfer Freibades und an Frau Schumann, die die Schwimmprüfungen abgenommen und uns darüber hinaus tatkräftig unterstützt haben.

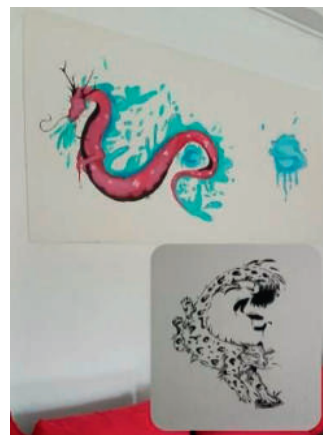
©Text: Anja Brugger

Oberschule

Schulclub gestaltet Wandbilder in den Sommerferien

Während der Sommerferien hat unser Schulclub gemeinsam mit zwei engagierten Schülern und einem tatkräftigen Papa kreative Akzente gesetzt. Unter der Leitung und Organisation unserer pädagogischen Schulassistentin wurde die alte Wandfarbe überstrichen, sodass der Schulclub jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Besonders stolz sind wir auf die zwei Wandbilder, die eine talentierte Schülerin der 6. Klasse gestaltet hat. Das Projekt zeigt, wie viel Gemeinschaftssinn und Teamarbeit in unserer Schule stecken!



©Text und Foto: S. Wünsche

DRK-Kita „Sonnenkäfer“ und DRK Hort in der Grundschule



Familienwanderung am 30. August 2025

„Über Stock und über Steine – Gemeinsam ist es besser als alleine“ war das diesjährige Motto unserer traditionellen Familienwanderung. Die Motto's der letzten Jahre orientierten sich an Märchen, Geschichten oder Fabeln. In einer sehr schnelllebigen Zeit wo beide Elternteile zumeist arbeiten gehen, die Digitalisierung immer weiter voranschreitet, soziale Medien einen großen Bestandteil im Alltag einnehmen und die Politik unsere Gesellschaft zu spalten scheint, haben wir uns entschieden ein Motto zu wählen, welches den Zusammenhalt stärken soll. Gemeinsam Hindernisse überwinden, gemeinsam Lösungen finden, gemeinsam etwas erleben und gemeinsam wachsen und dabei noch etwas für unsere Gemeinschaft tun. Alles das sind fundamentale Grundlagen für die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung.

Am Samstagmorgen starteten 38 Familien auf eine kleine Reise vom DRK Hort in der Grundschule in die DRK Kita „Sonnenkäfer“ auf die Oststraße. Dabei mussten sie verschiedene Aufgaben lösen, über Stock und Stein wandern, ein sicher verpacktes Ei den ganzen Weg über behutsam mittransportieren und Passanten fragen, was sie sich für Seifhennersdorf wünschen und was ihnen gefällt. Beim „Pflegestift Seifhennersdorf“ gab es einen kleinen Zwischenstopp mit Verpflegung durch das Pflegeheim. Vielen Dank an das Team und die Senioren des Pflegeheimes.

In der Kita angekommen, musste die letzte Hürde genommen werden. Das Ei musste einen Fall von der Feuertreppe überstehen. Das war für uns alle ein aufregender und großer Spaß. Auf dem Gelände der Kita standen auch noch ein DRK-Rettungswagen zum Entdecken für die Kinder bereit. Im Anschluss ließen wir den Vormittag bei Bratwurst, Nudelsalat und Knüppelteig gemeinsam ausklingen.



Vielen Dank an alle die diesen Tag mitgestaltet haben. Es war wieder ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis.

©Text und Foto: Kita „Sonnenkäfer“

Endspurt bei unserem Bauprojekt im Garten

Wenn der nächste Seifhennersdorfer Rundblick erscheint, liegt unser Gartenfest schon hinter uns. Wir werden also in der folgenden Ausgabe davon berichten.

In der letzten Bauphase durften die Kinder noch mal so richtig aktiv mithelfen: Es wurde ganz viel Sand in die Grube unter der Rutsche geschaufelt und gemeinsam 200 Stauden im Gelände verteilt eingepflanzt.



Vor einigen Tagen erfolgte die sicherheitstechnische Abnahme unseres neu gestalteten Hanges. Der Einweihung steht also nichts mehr im Wege!

Für unsere Kinder sind ganz neue Bewegungsmöglichkeiten und Herausforderungen beim Erkunden des Geländes entstanden, durch die vielen Sträucher und Pflanzen aber auch ein Paradies für Insekten und kleine Tiere, eben ein echter NaturErlebnisRaum. Wir sind schon sehr gespannt, wie ihn die Kinder in Besitz nehmen werden!



Katrin Hempel und das Erzieher-Team der Johanniter-Kita „Bienchen“ Seifhennersdorf

Infos aus der Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser der Grenzlandbibliothek

zum 1. September 2025 ist Frau Andrea Winkler nach 18 Jahren als Leiterin der Grenzlandbibliothek und Sachbearbeiterin für das Archiv in den Ruhestand gegangen. Die Stadt Seifhennersdorf dankt ihr von Herzen für ihr Engagement und die vielen Jahre, in denen sie unsere Bibliothek mit Leben erfüllt hat.

Ein ebenso großes Dankeschön gilt Ihnen, den treuen Nutzerinnen und Nutzern, sowie allen, die uns immer wieder mit Bücherspenden und Interesse unterstützt haben. Künftig werden Frau Schuster und Frau Flakowski die Bibliothek betreuen – bitte bleiben Sie ihnen weiterhin verbunden.

Nach Auswertung der Ausleihzahlen wird die Bibliothek künftig dienstags und donnerstags geöffnet sein. Sollten Sie einmal kurzfristig ein Anliegen haben, melden Sie sich bitte im Rathaus – gemeinsam finden wir eine Lösung.

Kindermund tut Wahrheit kund – und bringt uns zum Lachen!

Im bunten Alltag unserer Kita ist kein Tag wie der andere. Zwischen Tränen trocknen, Streit schlichten, Talente fördern und Grenzen setzen, erleben wir Erzieherinnen und Erzieher eine ganze Palette an Emotionen. Doch mitten im Trubel gibt es immer wieder besondere Momente, die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern – wenn Kinder mit ihrer ganz eigenen Logik und Sprachkunst die Welt erklären.

Seit einiger Zeit sammeln wir diese kleinen sprachlichen Kostbarkeiten in unserer „Kindermund-Box“. Daraus möchten wir Ihnen einige lustigen Sprüche zum Besten geben. Genießen Sie einige Stilblüten der Sprache und Gedankenwelt unserer Kita-Kinder – wir wünschen viel Vergnügen!

J., 4 Jahre

Situation: Ju. und die Erzieherin unterhalten sich über Husten.

J.: Bei Frauen kommt der Husten aus den großen Brüsten. Und ich hab auch Husten, weil ich kleine Brüste habe.

Erz.: Und woher kommt der Husten bei den Männern?

J.: Aus dem dicken Bauch.



Ja., 6 Jahre

Situation: Ja. muss während des Mittagessens auf die Toilette, die Erzieherin säubert den Po und sagt:

Erz.: Ja. du gehst jetzt deine Hände waschen und isst dann dein Mittagessen weiter.

Ja.: Woher weißt du das denn?

M., 4 Jahre

Situation: Nach dem Vespern spielen die Kinder im Gruppenzimmer. Jens, unser Erzieher hat Feierabend und S. übernimmt die Gruppe.

M.: Wo ist denn der Jens?

Erz. S.: Der ist nach Hause gegangen, er hat schon Feierabend.

M.: Und wer ist da jetzt für mich zuständig?



Ma., 5 Jahre

Situation: Anfang September begann eine Schülerin mit dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)

Ma.: Wer ist denn die Neue?

Erz.: Das ist die Anna.

Ma.: Und wo ist die Elsa? (zur Erklärung: Anna und Elsa die Hauptfiguren aus Disneys „Eiskönigin“)



©Text und Fotos: Sabine Herbig

Vereinsinformationen

Oberlausitzer Familienfest im Querxenland – Ein Riesenspaß für Groß und Klein

Am 3. Oktober lädt das KIEZ Querxenland wieder von 11 bis 18 Uhr zum Oberlausitzer Familienfest ein. Die Besucher erwartet eine bunte Mischung aus Informations- und Aktivangeboten so vielfältig wie die schöne Oberlausitz.

Für eine bequeme Anreise steht ein kostenloser Busshuttle ab dem Eiskeller in Neugersdorf sowie über die Haltestellen Seifhennersdorf Silberteich, Seifhennersdorf am Bahnhof, Seifhennersdorf Leutersdorfer Str. zur Verfügung.



Zu den Höhepunkten zählen magische Showeinlagen vom ZauberWilli, die mitreißenden Klänge der Reichenbacher Schalmeyenkapelle sowie das traditionelle Adlerschießen der Seifhennersdorfer Schützengesellschaft. Sportliche Familien können sich beim Wettkampf um die stärkste Familie auf der Familiensportmeile bei Fußball, Darts und T-Wall ordentlich auspowern. Eine Räuber-Rallye durch das bunte Festgelände mit Räuberhauptmann Karasek sorgt für einen kurzweiligen Zeitvertreib. Die lieben Kleinen dürfen sich außerdem auf Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Quadfahren, Bungeetrampolin, Mini-Bagger, Kindereisenbahn, Karussell und Co. freuen. Fundiertes Wissen einfach und informativ verpackt vermitteln Feuerwehr, DRK und THW, Pilzberater, Kaninchenzüchter, Waldpädagogen, Geologen und Co. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – regionale Spezialitäten, Getränke und süße Leckereien laden zum Genießen ein.

Auf der Bühne im Festzelt wird um 15:00 Uhr der Sieger oder die Siegerin des Wettbewerbes „Schönster Garten in Seifhennersdorf“ gekürt.

Der Eintritt für Kinder bis 13 Jahre ist frei.

Wanderung zum Burgsberg (CZ)

Am **12.10.2025** um **10:00 Uhr** lädt Herr Olaf Menges vom "Freundeskreis des Karasek-Museums" zu einer Wanderung ein. Es geht zur ehemaligen Ölmühle, danach zu einer kleinen Stärkung in die Kocour-Brauerei und weiter zum Burgsberg (CZ).



Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum

Dauer: ca. 4 Stunden

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, Ihren **Ausweis** und Geld für einen kurzen Zwischenstopp in der Kocour-Brauerei und den Eintritt zum Aussichtsturm.

Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Auf eine kleine Spende freut sich das Team des Karasek-Museums.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information
 Nordstraße 21 a 02782 Seifhennersdorf
 Tel. 03586/ 45 15 67
 www.karasek-revier.de



Leinewebers Pilzwochenende mit Karaseks Naturmarkt (11.00 – 17.00 Uhr)



Nun bereits zum 22. Male findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf die bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung statt. Bereits in den frühen Morgenstunden startet Karasek mit seinen Spießgesellen und weiteren Helfern in die heimischen Wälder auf eine gründliche Schatzsuche. Gezeigt wird dann alles in einer großen **Pilzschau** im **Karasek-Museum**.

Pilzberater Herr Bernd Meißner teilt die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein, die in einer liebevoll gestalteten Ausstellung präsentiert werden.



Programm am 21.09.2025

Karasek-Museum:

- **22. Pilzausstellung** (mit Tipps vom Pilzberater)
- Abtauchen in die Zeit der Räuber, Schmuggler, Wilderer und Leineweber
- Exposition: „Damals in der DDR – das tägliche Leben“, ca. 1.000 Exponate.

Karaseks Naturmarkt

Ca. 40 sächsische und nordböhmische Naturproduktehändler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Fisch-, Käse-, Sanddorn- und Honigspezialitäten, Obst und Gemüse, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Kräutерerzeugnissen, Zwiebelzöpfen, Seiler- und Keramikwaren, originelles Holzspielzeug aus dem Isergebirge, Bücher von Oberlausitzer Verlagen sowie dekorative Stauden ihre Marktbesucher an.

Des Weiteren wird es eine **Schauvorführung** „Wie kalt gepresstes Leinöl entsteht“ geben und geschickte Kinderhände sind beim Herstellen eines Kräuterkissens gefragt.

Im großen **Faktorenungebäudehaus (Bulnheimscher Hof)** mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textilland traditionell die Leinen-Stoff-Börse durch.

In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.



P.S.: Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfiffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.

Tischtennis - Berichterstattung



Nach „Sommer, Sonne, Kaktus, playing Federball on the beach“ hieß es für uns wieder rein in die muffige Turnhalle und auf zum Tischtennis on the ping-pong tables! Mit frischem Wind und reichlich Begeisterung im „Klub“ heißen wir die neuen Spieler aus der Jugend und Martin Lohan im Spielbetrieb herzlich willkommen. Viel Freude und Geschick am weißen Plastikball wünschen wir – auch denen, die erst zukünftig unsere Mannschaften verstärken werden! Mit dem derzeitigen Interesse an unserem Verein und unserem Sport schauen wir voller Zuversicht in die Zukunft. Auf diesem Fundament können und wollen wir weiter aufbauen, um den Seifhennersdorfer Tischtennis in der Region und darüber hinaus bekanntzumachen.

Alle drei Mannschaften starten in den gleichen drei Spielklassen des Kreises Görlitz wie im Vorjahr: Kreisklasse sowie 1. und 2. Kreisliga. Zum Saisonauftakt konnte die dritte Mannschaft einen klaren Sieg gegen Bertsdorfs Zweite verbuchen. 11:3 hieß es nach 37:14 Sätzen und 2,5 Stunden Gesamtspielzeit. Am 11. September ab 19.00 Uhr kommen die Ebersbacher zum nächsten Schlagabtausch in der Kreisklasse in die Grundschul-Turnhalle. Die zweite Mannschaft hatte bei ihrem Auftaktspiel leider weniger Erfolg. Gegen starke Neugersdorfer hat es in der 2. Kreisliga nicht zum Sieg gereicht. Am 12. September werden die Tischtennis-Männer aus Ostritz hier an der Mandau erwartet. Vielleicht können dann zwei Punkte eingefahren werden. Über die ersten Ergebnisse unseres Top-Teams in der 1. Kreisliga berichten wir im nächsten Rundblick.

Schließlich freuen wir uns wieder darauf, am Nachmittag des 1. November 2025 unser nächstes Volkssportturnier in der Grundschule auszurichten. Termin also bitte vormerken! Bis dahin und einen angenehmen Spätsommer.

© Text: Dirk Herrmann

Fußball in Seifhennersdorf



Unsere Fussballsommertage konnten wir trotz terminlicher Schwierigkeiten (Schuleintritt, O-See, Bergrennen, Oderwitz, Pokal u.a.) recht zufrieden durchführen. Leider fanden sich für die Männer und die A - Junioren keine Gegner.

Dank der Sponsoren und hier der speziellen Unterstützung der Bäckerei Drechsel, Jeschke-Bau, Dachdecker Vogel und dem "KiEZ" erleichterte uns die Durchführung wesentlich.

Die Ergebnisse der Spiele/Turniere der Fußballtage

B Junioren: SSV : Rietschen/See 0 : 12

C Junioren: SSV : Neusalza- Spremberg 4 : 3

D- Turnier

1. Schönbach	5. Hainewalde
2. SSV I	6. SSV II
3. Großschönau II	7. Gersdorf
4. Ruppertsdorf / Herrnhut	8. Spitz./SSV II

E-Turnier

1. Bertsdorf	4. Ruppertsdorf
2. SSV / Leutersdorf I	5. Lok Zittau
3. SSV / Leutersdorf II	6. Neus./Spremberg

Dazu wurde noch ein sehenswertes Turnier der F-Junioren und ein schönes Fußballtennisturnier der Alten Herren durchgeführt!



Der gesamte Nachwuchs (außer B-Junioren) ist in die neue Saison gestartet und hat schon einige gute Ergebnisse erzielen können. Die neue A-Junioren-Mannschaft verlor in Holtendorf unglücklich mit 2:3. Weitere Ergebnisse waren:

C-Junioren: Spg. Ldtf. / SSV : Grossschönau 4:2

D-Junioren: Spg. Mittelherwigsdorf : SSV I. 1:2

Spg. Hainewalde : Spg. TSV Spitzkdf./SSV II 15:1

E-Junioren: Spg. Neueibau / OFC : Spg. Ldtf/SSV 2 : 21

F-Junioren: Lok Zittau : SSV/Ldtf 0 : 1

Eine ganz traurige Nachricht erreichte uns am 16.08. morgens, als wir vom plötzlichen Tod unseres Sportfreundes Hansi Krausz erfahren mussten, verbrachten wir doch den Vorabend noch gemeinsam.

Er war 65 Jahre ununterbrochen im Verein als Spieler, Trainer, Jugend- und Wirtschaftsleiter tätig!

Unser herzlichstes Beileid möchten wir seinen Angehörigen aussprechen. Er bleibt uns unvergessen!!

©Text: Michael Farke

Kinderaktion 2025 vom Tschernobylverein Seifhennersdorf



Am 10. Juli 2025 trafen 30 Kinder und vier Betreuer im KiEZ Querxenland Seifhennersdorf ein. Die Kinder und Betreuer stammen aus der Gemeinde Pidborochhya in der westlichen Ukraine welche ebenfalls ein von der Tschernobylkatastrophe betroffenes Gebiet ist. Bis zum 27. Juli sollten sich die Kinder in einer Umgebung aufhalten, welche nicht strahlenbelastet und damit förderlich für ihre Gesundheit ist. Nach einem gemeinsamen Kennlern- und Grillabend mit unseren Vereinsmitgliedern haben die Kinder in der ersten Woche überwiegend das Ferienprogramm vom KiEZ Querxenland Seifhennersdorf genutzt. Unter dem Motto „Alice im Wunderland“ ging es auf eine spannende Reise mit tollen Veranstaltungen wie Flirtparty, Casinoabend oder Schwarzlichtdisco. In den beiden anderen Wochen wurden durch den Tschernobylverein zahlreiche Ausflüge organisiert, um den Kindern auch unsere schöne Heimat zu zeigen. Gemeinsam ging es u.a. in den Tierpark Zittau, zu den Mülsteinbrüchen, Nonnenfelsen und auf die Windmühle nach Seifhennersdorf. Auch die Landeshauptstadt Dresden wurde besucht. Highlight aller Ausflüge waren die Rundflüge über die Oberlausitz, welche vom Flugplatz Bautzen gesponsert wurden. In Ebersbach besuchten die Kinder die Produktionsräume der Kelterei Mitschke, zwei Turniere gegen Fußballer aus Ebersbach wurden organisiert und natürlich auch mehrfach das Wald- und Erlebnisbad „Silberteich“ besucht.

Aber das Schönste waren die vielen liebevollen Worte des Dankes, die herzlichen Umarmungen und das Wissen darüber, dass alle den Aufenthalt genossen haben. Oder wie sagte ein kleines Mädchen der Gruppe: "Das ist wie im Himmel hier"!



Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, welche zum Gelingen der Kinderaktion beigetragen haben!

© Text: Dorit Binner / Foto: Valentyna Shevchyk

Informationen aus dem Stadtrat

Am 21. August fand die erste Stadtratssitzung nach der Sommerpause statt. Daran nahmen 13 Stadträte, die Bürgermeisterin, die Kämmerin und der Technische Leiter teil.

Im Bericht der Bürgermeisterin wurden die Stadträte und die Bürger, die als Gast an der Sitzung teilnahmen, informiert, dass die Kita-Gebühren ab 01. September in unserer Stadt leicht sinken werden. Die konkreten Gebühren sind auf Seite 3 veröffentlicht.

Im Rechtsstreit zur Ursache des Straßeneinbruchs auf der Warnsdorfer Straße wurden weitere Gutachten erstellt. Am 07. Januar 2026 soll es dazu eine Verhandlung am Landgericht Görlitz geben.

In der Ordnungsverwaltung hat Frau Pretke als neue Mitarbeiterin angefangen.

Der Wanderweg am Richterberg musste gesperrt werden, da ein Baum umgestürzt ist. Der Revierförster muss nun zeitnah festlegen, welche Maßnahmen notwendig sind, um weitere Gefahren auszuschließen.

Die Zusammenarbeit zwischen Großschönau, Rumburk, Varnsdorf und Seifhennersdorf findet am 21. September einen weiteren Höhepunkt mit der Eröffnung des Mandau-Radweges. Darüber hinaus wurde ein Bürgertreffen angeregt und in 2026 ist eine gemeinsame Reinigungsaktion für die Mandau geplant.

Die Sperrung der Bahnstrecke zwischen Zittau und Ebersbach wird ab 05. September wieder aufgehoben, da die Brücke in Mittelherwigsdorf bis dahin abgerissen sein wird.

Im Baubericht, der durch den Technischen Leiter vorgelesen wurde, gab es u.a. aktuelle Informationen zum Bauhof. Durch die Einführung der Erfassung aller Abläufe und Aufgaben wurde festgestellt, dass für die Reinigung der Schnittgerinne 600 Stunden gebraucht werden, was durch eine Kehrmaschine zweimal im Jahr wesentlich effektiver erfolgen kann. Deshalb wird nach einer interkommunalen Lösung gesucht.

Die fünftausend Euro Gewässerpauschale, die für die Stadt zur Verfügung stehen, reichen nur für die abschnittsweise Entkrautung. Als erster Bereich ist der Bereich am Mönchsbergweg geplant. Die Grünpflege ist momentan im Rückstand, da die benötigte Technik defekt war.

Die Stadt konzentriert sich aktuell auf zwei große Baumaßnahmen. In der Kita Sonnenkäfer hat am 04. August der Bau im Sanitärbereich begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende September geplant. Die Warnsdorfer Straße ist bis zur Läuterau wieder befahrbar. Im weiteren Verlauf der Straße musste eine Leitung zusätzlich instandgesetzt werden, was zu einer Verlängerung des Baugeschehen führt. Der Kostenrahmen kann aber trotzdem eingehalten werden. Die Straßenlampen werden im Zuge des Baugeschehen mit umgerüstet.

Mit Beschluss 35/2025/H/S wurde entschieden das Flurstück 1157/23 Garagenkomplex Lage Marxstraße zu verkaufen.

Zur Beschlussvorlage 48/2025/S, wo es um die Bestellung eines Erbbaurechts an dem Objekt Silberteichbaude ging, fand eine sehr intensive Diskussion statt. Nachdem der Vorsitzende des Fördervereins Silberteich e.V. das Konzept vorgestellt hatte, gab es viele Nachfragen zu diesem Konzept. Die Mehrheit der Stadträte äußerten sich skeptisch zur Umsetzbar- und Finanzierbarkeit. Aus diesem Grund wurde der Beschluss mehrheitlich abgelehnt.

Mit Beschluss 55/2025/S wurde der Auftrag zur Errichtung einer Gaskesselanlage in der Kita Sonnenkäfer vergeben.

Durch die Kämmerin wurden die Stadträte und Gäste über die Haushaltssituation 2025 nach Ablauf des ersten Halbjahres informiert. Aufbauend auf dieser Analyse wurde anschließend der Haushaltsplanentwurf für das laufende Jahr eingebracht. Die Kämmerin erläuterte die einzelnen Haushaltspositionen noch einmal ausführlich. Die Stadträte hatten sich bereits in einer Klausur am 31. Juli sehr intensiv mit dem Haushalt auseinandergesetzt. Leider muss zur Kenntnis genommen werden, dass ein Ausgleich des Haushalts nur durch den Einsatz von Mitteln aus der Rücklage möglich ist. Vor allem gesunkene Schlüsselzuweisungen belasten den Haushalt überproportional.

Am 04. September soll der Haushalt im Stadtrat beschlossen werden.

Nachruf für Manfred Büttrich vom Puppenmuseum



Am 04.01.1938 erblickte Manfred Büttrich in Seifhennersdorf das Licht der Welt, nicht ganz freiwillig, denn eine „Zange“ musste dazu eingesetzt werden. Seine Eltern waren sehr beschäftigte Leute. Sie besaßen die Gaststätte „Kulmbacher“, welche später zum Senioren-Club umgebaut wurde. Der Vater starb frühzeitig. Die Mutter, nun allein-erziehend, musste den Gaststättenbetrieb und Familiäres gleichermaßen bewerkstelligen. Glücklicherweise ist seine Kindheit also nicht immer verlaufen. So erzählte er, dass eine Trommel damals sein einziges Spielzeug gewesen ist.

Die Schulzeit bewältigte er ohne Schwierigkeiten. Besondere Freude hatte er am Fach Technisches Zeichnen. Allerdings waren ihm ein Weiterkommen und der Besuch einer höheren Schule nicht vergönnt, denn die Eltern waren ja Unternehmer. So begann er eine Lehre als Maurer und qualifizierte sich sehr bald zum Essenbauer. Als er seine Frau Regine kennenlernte, wechselte er noch einmal und wurde Fensterputzer. Hier war der Verdienst etwas besser, der ja nun für Zwei reichen sollte. Seine Arbeitseinsätze waren herausfordernd, interessant und manchmal auch etwas abwegig, wenn es hieß, die Kronleuchter des Dresdner Zwingers seien zu reinigen. Aber nicht nur Großes war instand zu setzen.

Seine Frau hatte ein Hobby, ein Puppenmuseum sollte entstehen und er unterstützte diese Idee. Von der Arbeit nachhause zurückgekehrt galt es nun, besonders kleine Dinge zu reparieren und altes Puppenstubenmobiliar oder eingedrückte Puppenaugen in Ordnung zu bringen. Manfred bewältigte alles, bis hin zur Restaurierung von Weihnachtskrippen. Bald wurde zweimal wöchentlich Besuchern das Haus geöffnet und diese bestaunten die immer größer werdende Sammlung. Was aber nur die Freunde der Familie bewundern konnten, waren seine Schnitz- und Drechselarbeiten. Die Deckenbalken im Wohnzimmer verzierte er, eine gedrechselte Ofenbank und anderes kam hinzu und oft ist die Sonnenblume das Motiv in seiner künstlerischen Betätigung. Besondere Freude hatten Beide am Präsentieren von historischen Kostümen auf sehr unterhaltsamen Modenschauen.

Nach einem Schlaganfall seiner Frau entwickelte er sich zum Krankenpfleger. Sieben Jahre lang war er Tag und Nacht um sie bemüht, bis er selbst zum Pflegefall wurde. Am 24. Juli 2025 ist er im Pflegeheim Seifhennersdorf verstorben.

Unser Ort hat ihm und seiner Frau ein wunderbar gepflegtes Umgebendehaus, eine umfangreiche Puppenstubensammlung und eine spektakuläre Puppenpräsentation zu verdanken.

Seifhennersdorf, im Juli 2025

© Geschichtswerkstatt des Traditionshof Bulnheim e.V.



Bürgerinitiative Bahnhof Seifhennersdorf e.V.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

heute möchten wir Ihnen Informationen zum Stand unserer Bemühungen um die Sicherung und weitere Nutzung unseres Seifhennersdorfer Bahnhofs geben. Wir möchten die Bürger unserer Stadt transparent am Geschehen beteiligen.

Wenn es gute und schlechte Nachrichten gibt, womit fängt man besser an? Wir schreiben mal hintereinander weg alles zusammen.

Wir haben im Frühjahr einen Fördermittelantrag gestellt, und waren nach den Gesprächen sehr optimistisch, mit Geld zur Notsicherung des Daches unseres Gebäudes bedacht zu werden. Die Mittel waren aber leider knapp und in der ersten Runde im Sommer sind wir leider leer ausgegangen. **Leider.** Man macht uns aber weiter Hoffnung, dass wir im September in der nächsten Runde Mittel erhalten sollen. **Hoffentlich.**

Die deutschlandweite Berichterstattung über den Erwerb des Bahnhofs durch unseren Verein hat eine beispiellose Spendenwelle bewirkt. Dieses Geld werden wir als den notwendigen Eigenanteil zur Notsanierung, den wir neben Fördermitteln erbringen müssen, nutzen. **Vielen Dank.**

Herr Kraft, ein erfahrener Statiker aus Kirschau, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, uns den statischen Nachweis zu erstellen, den wir für das Bauamt brauchen. Der ist eingereicht und akzeptiert. **Vielen Dank.** Die Baubehörde hat uns einen Bescheid erstellt, dass wir die Notsicherung so durchführen dürfen (**Danke**) und bis Ende November auch erledigt haben müssen (**mit Fördermitteln im September sportlich, ohne unmöglich**).

Wir haben unser Vereinslokal eingerichtet und dem Bahnhofsgebäude nach all den Jahren wieder eine erste Nutzung eingehaucht. Provisorium, aber nett. Kommen Sie uns besuchen! **Danke dem Team.**

Wir sind im Kontakt mit dem Fahrgastverband der Bahn und der DB InfraGO und weiteren Akteuren, um Informationen zu Nutzungen, Erfahrungen und Förderungen zu bekommen. **In Arbeit.**

Wir pflegen unser Grundstück. Wir möchten keine Vergleiche anstellen, aber wer bei uns vorbeifährt, sollte darauf auch einen Blick werfen und nicht nur auf den noch immer offenen Dachstuhl. Macht auch viel Arbeit. Sieht aus unserer Sicht gut aus. **Wieder Danke dem Team.** Wenn sich noch der eine oder andere einbringen kann, herzlich willkommen. Jede halbe Stunde anpacken bringt das Projekt weiter.

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite und teilen Sie uns, wenn Sie mögen.

Ihr Team der Bürgerinitiative Bahnhof Seifhennersdorf.



Unser Naturheilpark sucht Freunde...

Unter diesem Motto versammelten sich vor über 20 Jahren einige Seifhennersdorfer Bürger um dem Naturheilpark wieder zum Erholungspark zu machen. Seit der politischen Wende erforderte der vorher durch eine Patenschaft durch das Robur-Werk erhaltene Park wieder eine Betreuung. Mit Baumpflegearbeiten und Technik der Agrargenossenschaft begannen erste Arbeiten. Wir konnten uns damals nicht einigen, was mit den durch Totholz gefährdeten Bäumen geschehen sollte, die an den Wegen stehen. Auch fehlte ein konkreter Plan über die weitere Vorgehensweise und so schlief das Vorhaben ein.



Inzwischen hat sich der Kinder- und Jugendverein im Park etabliert und auch der Landskron Jagdgeschwaderverein nutzt das ehemalige Fischerhäusel. Aber die Ideen blieben und neue kamen dazu. So wollen wir den Park u.a. als Lernort für Kinder und Jugendliche erweitern und er soll eine Begegnungsstätte für Jung und Alt werden. Durch die Mitgliedschaft im Naturpark Zittauer Gebirge erschließen sich auch Fördermöglichkeiten. Eine Entwicklungs- und Pflegekonzeption wurde erstellt und nun soll es Schritt für Schritt an ihre Erfüllung gehen. Angedacht ist mit einem Parkpflegetag erste Arbeiten durchzuführen. Dazu erfolgt noch ein öffentlicher Aufruf. Unsere örtliche Naturschutzgruppe erklärte sich bereits bereit, dabei mitzuwirken. So wurde durch ihre Mitglieder die Feuchtwiese gemäht. Wer Interesse hat, dass für Seifhennersdorf wieder ein Anziehungspunkt entsteht, kann gerne mitwirken.

©Text & Foto: Frank Großpietsch

In eigener Sache

Leider wurde kurzfristig auf Grund von geänderten Rahmenbedingungen die Zusammenarbeit mit der Druckerei Hanschur bei der Erstellung des „Seifhennersdorfer Rundblicks“ durch die Druckerei beendet. Wenn eine Tür zugeht, besteht die Möglichkeit, dass eine neue Tür aufgeht. Wir möchten zukünftig den „Seifhennersdorfer Rundblick“ in Eigenregie erstellen und kostenlos an alle Haushalte verteilen. Damit verbessern wir die Information unserer Bürger wesentlich.

Allerdings wird es einen Rhythmuswechsel bei den Erscheinungsdaten geben. Der Rundblick wird künftig immer in der letzten Woche eines Monats bei Ihnen eintreffen und über den Folgemonat informieren. Das heißt bis zur nächsten Ausgabe wird es diesmal etwas länger dauern. Wir streben die 44. KW als Erscheinungsdatum an. Wir freuen uns auf viele interessante Artikel und Bilder aus dem Leben unserer Stadt.



EibauerQualitätskartoffeln Kartoffelverkauf – direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von handverlesenen Speise- und Einkellerungskartoffeln in guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen. Es stehen wieder die bewährten Sorten zur Auswahl. Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen.

Verkaufstermine von Einkellerungskartoffeln 2025:

Ruppertsdorf-Ninive

ab 17.09.2025 Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr Kartoffelsortierplatz

Oberoderwitz

ab 18.09.2025 jeden Do. Lagerhaus
09:00 – 17:00 Uhr (ehem. Holzheir.)

Seiffhennersdorf

Fr. 26.09.2025 ab 08:30 Uhr Parkplatz Nordstraße 33
Do. 02.10.2025 ab 08:30 Uhr Parkplatz Nordstraße 33
Fr. 10.10.2025 ab 08:30 Uhr Parkplatz Nordstraße 33

Agrargenossenschaft Eibau eG
Sortierplatz Ruppertsdorf – Ninive

☎ 03586 30330
☎ 035873 369725

Rätsel des Monats

Sudoku: Sie müssen die Zahlen 1 bis 9 in jedes Feld eintragen, sodass jede Ziffer nur einmal in jeder Zeile, in jeder Spalte und jedem der neun 3 x 3-Blöcke vorkommt. Ziel ist es, das gesamte Raster logisch zu vervollständigen, ohne Zahlen zu wiederholen

8								7
						9		6
						4	2	
1		9				6		8
		6		8		7	4	
		5						9
	1		4		8			5
	2			7			6	
	4		5					

						4		
	6		3		2			
	4		5				3	9
7			1					3
9					6			
	1					7	8	4
8	7			5	1	6		
					7		5	
							9	

9			5		7			
		5	2					
	4		9		3			6
	7							
8	9	3				6		
1				8				7
6		9					8	
			6			3	4	
2	1							





Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

empfehlens- kompetent - individuell

Tag & Nacht

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

03586-32333

www.neugersdorfer.de

BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur • Um- und Ausbau • Sanierung • Modernisierung • Neubau

An der Sense 1 | 02779 Großschönau | Tel.: 035841-63967

kontakt@bau-vorgebirge.de - www.bau-vorgebirge.de



ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?

„Ändern Sie das“

und nehmen Sie sich 10 min Zeit.

Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO

Jochen Schuster

unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de



Tel. 03586 40 60 65
D2: 0172 291 0422



Steve Endler

Zollstraße 21a • 02782 Seifhennersdorf

Tel 03586-404253
Fax 03586-404274
Mobil 0172-8413189
E-Mail s.endler@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de

Baubetrieb Frank Jeschke



Funktelefon: 01752039545

Volksbadstraße 1
02782 Seifhennersdorf

Tel.: 03586 / 390935

Fax: 03586 / 390936

Tel. priv.: 03586 / 408964

BAU AUSFÜHRUNG:

- | | |
|---|--|
| ☐ Maurerarbeiten | ☐ Putzarbeiten |
| ☐ Betonarbeiten | ☐ Estricharbeiten |

Pflegestift Seifhennersdorf
Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Dauerpflege
☎ 03586 455-0

Ob Oma wieder gestürzt ist?

Ihre Lösung: Der Johanniter-Hausnotruf mit Schlüssel-hinterlegung!



15.09. - 31.10.25

4 Wochen gratis testen!

Jetzt bestellen!

Tel. (03586) 3681950



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Vorfreude, schönste Freude!

WEIHNACHTSFEIERN, Geburtstage, Familienfeste – Wir sind Ihr idealer Partner!

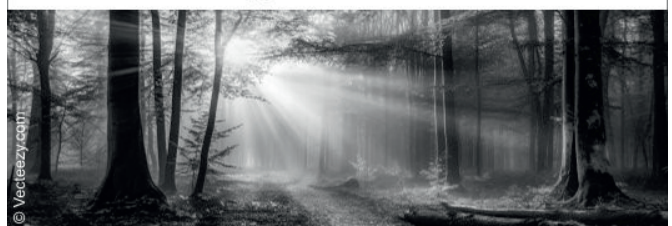
Wir bieten:

- verschiedene Räumlichkeiten für bis zu 70 Personen
- individuelle Buffetgestaltung – mit fachkundiger Beratung
- Servicepersonal vor Ort
- Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Preiskategorien

Sie sparen 10,00 € pro gebuchter Feierlichkeit bei Vorlage dieser Anzeige

KiEZ „Querxenland“ – Marketing GmbH • Tel.: (0 35 86) 45 11-0

Bestattungsinstitut Reichelt



In jedem Ende steht ein Anfang

Hauptstraße 62
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tag & Nacht 03586 362788
E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de



medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team Sozial Team

Weil Gesundheit &
Pflege Vertrauenssache ist!



TELEFON 03586

► 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- freundlich
- zuverlässig
- kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



Wir stellen ein:

im PflegeTeam:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegehelfer (m/w/d)

im TherapieTeam:

- Physiotherapeut/-in (m/w/d)
- Ergotherapeut/-in (m/w/d)

im SozialTeam:

- Heilerziehungspfleger/-in (m/w/d)

E-Mail: bewerbung@team-pegasus.de

Unsere Leistungen:

- ambulantes PflegeTeam
- kompetente PflegeBeratung
- spezialisiertes WundTeam
- individuelle Alltagsbegleitung
- ambulante Fußpflege
- gründliche Hauswirtschaft
- individueller Fahrdienst
- engagiertes HausmeisterTeam
- PHYSIO TherapieTeam
- ERGO TherapieTeam